

Bericht für den Newsletter des Aufsichtsrates und des Bildungsbüros

„Facebook, Whats App & Co. - Risiken und Chancen im Internet“

Vermehrt haben wir an der Rußheideschule festgestellt, dass Handys und Smartphones zum Leben vieler Schüler und Schülerinnen gehören. Zum einen sind diese Medien eine gute Möglichkeit mit den Freunden in Kontakt zu kommen und zu bleiben, zum anderen jedoch bergen diese sozialen Netzwerke auch Risiken.

Viele Eltern fragen sich auch, was findet mein Kind am Internet so faszinierend? Was können wir Eltern tun, damit mein Sprössling einen risikoarmen Umgang mit den derzeit so beliebten sozialen Netzwerken erlernt.

Um zu diesen Themen umfassende Informationen zu bekommen, haben wir am Dienstag, den 5. April 2016 zum Elternabend „Facebook, Whats App & Co. - Risiken und Chancen im Internet“ alle Eltern unserer Schule eingeladen. Der Abend wurde von Sylke Kleine-Beckel (Soziale Arbeit an Schule der REGE mbH) in Kooperation mit „EigenSinn e.V.“ und „Surfen mit Sinn - Sicherheit im Netz) durchgeführt. Die Referentin Frau Juliane Otto hat mit einer informativen Power-Point-Präsentation und mit ihrer lebendigen und einfühlsamen Art und Weise ca. 50 Eltern gut untereinander ins Gespräch gebracht. Hierbei reflektierten die Teilnehmenden auch ihren Gebrauch mit den Medien und die Vorbildfunktion für ihre Kinder.

Zum Ende des Abends haben alle überlegt, was können Eltern, Schulleitung, Lehrer und Lehrerinnen, Schulsozialarbeit und OGS-Mitarbeitende dazu beitragen, dass über das Internet nicht geärgert, gedisst und denunziert wird, denn Cyber-Mobbing beginnt bereits in der Grundschule.

Die Eltern haben sich vorgenommen, auch noch einmal über ihre eigene Internetnutzung nachzudenken und gegebenenfalls Sicherheitstechnik einzubauen. Des Weiteren werden sie die Tätigkeiten im WWW ihrer Kinder besser im Blick haben und deren Umgang wohlwollend kontrollieren. Wie ein Vater bemerkte: „Schließlich sind es wir Eltern, die unseren Kindern die Hardware zur Verfügung stellen, also sind wir auch verantwortlich, was sie damit tun!“ Von Seiten der Schule werden die Schüler und Schülerinnen beim Arbeiten am Schul-PC besonders auf die Gefahren im Internet hingewiesen. Sollte es Hinweise zu Cybermobbing geben, wird dies sehr ernst genommen und weiter verfolgt.

Außerdem kann eine Liste mit hilfreichen Links auf der Homepage der Rußheideschule eingesehen werden. (Soziales Profil => Elternarbeit)

Ein nachdenklicher und sehr informativer Elternabend.

Sylke Kleine-Beckel